

- Kopie -

FDP

Odenthal

**Freie Demokratische Partei
Fraktion im Rat von Odenthal**

Walter Nobbe, Am Hagen 4, Tel. 02174-7439 -46
Fraktionsvorsitzender

Hans-Josef Schmitz, An der Buchmühle 6a, Tel. 02202-78793

An den Bürgermeister
der Gemeinde Odenthal
Herrn Wolfgang Roeske
Altenberger-Dom-Str. 31
51519 Odenthal

Gemeinde Odenthal		
31. Juli 2012		
BM	BG	I
II	III	KB

30.07.2012

Antrag: Demographischer Wandel

Die FDP-Fraktion beantragt, dass sich die Gemeindeverwaltung aktiv an der Anwerbung von Zuzugswilligen nach Odenthal beteiligt. Das bedeutet, dass die Verwaltung auch Hinweise in den Medien auswertet und Kontakte zu Menschen sucht, die evtl. nach Odenthal ziehen könnten.

Begründung:

Auf der ersten Seite des Kölner Stadt-Anzeigers vom 06. Juli 2012 (s. Anlage) wurde berichtet, dass „Köln Hunderte neuer Arbeitsplätze gewinnt“. Dieser Artikel über den Umzug des Bonner Unternehmens „Detecon Consulting“ mit 600 Beschäftigten sollte uns nachdenken lassen, ob ein Kontakt zu diesem Unternehmen hergestellt werden kann und Odenthal als hervorragenden Wohnort vor den Toren Kölns anbietet. Leben in der Gemeinde Odenthal mit Grundschulen, einem Gymnasium und anderen infrastrukturellen Besonderheiten wie der guten Anbindung an die Autobahn etc.

Walter Nobbe
für die FDP im Rat von Odenthal



Kölner Stadt-Anzeiger

KÖLNISCHE ZEITUNG UNABHÄNGIG SEIT 1802 ÜBERPART

Helden der Animation

In der Bundeskunsthalle in Bonn zeigt eine Ausstellung Werke der berühmten Pixar-Studios Kultur Seite 22



Anlage z. Heftzug Nummer 4. 11. 2. 11

Freitag, 6. Juli 2012 Kölner Stadt-Anzeiger Nr. 158 - 5800 Einzelpreis 1,20 €

Köln gewinnt Hunderte neue Arbeitsplätze

ANSIEDLUNG Tochter der Deutschen Telekom mit 600 Beschäftigten verlässt Bonn

VON FRIEDEMANN SIERING

Köln. Das berner Unternehmen Deteccon Consulting verlegt seine Zentrale mit rund 600 Beschäftigten nach Köln. Der Umzug gilt als die größte Kölner Neuanstellung in diesem Jahr. Deteccon, ein Tochterunternehmen der Telekom-Großkundenpartie I-Systems, ist weltweit tätig. Es bietet Management-Beratung mit dem Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnologie an.

Insgesamt hat Deteccon gut 1000 Mitarbeiter, unter anderem in San Francisco (USA), Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, Hongkong (China) und Johannesburg (Südafrika). Zu den Kunden zählen Finanzdienstleister, Telekommunikations- und High-Tech-Unternehmen sowie Firmen in den Bereichen Logistik und Automotive. 2011 betrug der Umsatz 159 Millionen Euro.

Neues Domizil von Deteccon wird ein modernisiertes Bürogebäude in der Sternengasse sein, in der Nähe der Nord-Süd-Fahrt. Zu den Motiven für den Umzug war sich das Unternehmen am kommenden Montag in einer Pressekonferenz äußern.

Wie die Deteccon haben sich in jüngster Zeit auch Unternehmen wie Peugeot oder Lanxess für

Köln entschieden. Der französische Autokonzern PSA beschloss im März, die bisher in Saarbrücken ansässige Deutschland-Zentrale von Peugeot am Rhein anzusiedeln, unter einem Dach mit der Kölner Deutschland-Zentrale der Schwestermarke Citroën. Dadurch gibt es im Stadtteil Grenzgelassen, wo bis Mitte 2011 ein Neubau für die beiden Autobauwerke entsteht, mindestens 200 zusätzliche Arbeitsplätze. Anfang September werden die bisherigen Saarbrücker Mitarbeiter von Peugeot zunächst in einen Kölner Präsenzkurs untergebracht.

Für die zweite Hälfte des kommenden Jahres ist zudem der Umzug der Zentrale des Leverkusener Spezialchemie-Konzerns Lanxess ins angrenzende ehemalige Luftfahrzeugbauwerk in Köln-Deutz vorgesehen. Dort sollen mehr als 1000 Mitarbeiter des Konzerns arbeiten.

Köln hatte in jüngster Zeit indes auch einen gravierenden Verlust zu beklagen: Im Stadtteil Nollendorf Ende 2010 das Druckhaus des Hamburger Medienkonzerns Huer zu 353 Mitarbeiter wurden nach Hause geschickt. Bei Brandruck waren einst 2400 Mitarbeiter beschäftigt, die wöchentlich bis zu 24 Millionen Zeitschriften herstellten.

Start in den Stau

Zum Beginn der Ferien droht wieder Stillstand auf den Autobahnen
Ein Spezialheft > Magazin

